



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Schiedsrichter-Kommission
Lutz Wagner

An die
Schiedsrichter-Lehrwarte
der Mitgliedsverbände

16. Juni 2011 LWA-klo

Tel.-Nr.: 069-6788-224

Fax-Nr.: 069-6788-6224

E-Mail: klaus.loew@dfb.de

Regeländerungen 2011 / 2012

Liebe Kollegen,

bei der 125. Jahreshauptversammlung am 5. März 2011 in Wales hat der International Football Association Board (IFAB) folgende Änderungen der Spielregeln und Anweisungen beschlossen:

Regel 1 - Das Spielfeld

Hier wird nun klar festgelegt, dass insbesondere auf Kunstrasenplätzen durchaus auch andere Linien zulässig sind, dass diese jedoch andersfarbig sein sollen bzw. sich von den üblichen Fußballmarkierungen unterscheiden lassen. Des Weiteren wird in dieser Regel darauf hingewiesen, wie die Position der Torpfosten sein soll, da es ja hier unterschiedliche Formen gibt. Letztendlich ist dieser Punkt zu vernachlässigen, da alle Spielfelder in Deutschland bereits abgenommen sind.

Regel 2 - Der Ball

Hier gibt es eine entscheidende Änderung: Wird der Ball beschädigt oder platzt der Ball beim Strafstoß oder beim Elfmeterschießen, während er sich nach vorne bewegt, und dies geschieht, bevor ein Spieler oder die Querlatte oder ein Torpfosten diesen berührt, so wird dieser Strafstoß wiederholt.

Bis jetzt war es so, dass der Strafstoß als verwirkt galt. Dies ist aus unserer Sicht eine sehr sinnvolle Änderung, da dies auch verständlich und nachvollziehbar für alle Fußballbegeisterten herübergebracht werden kann.

Hinweis noch zum zusätzlichen Spielball

Gelangt ein zusätzlicher Spielball auf das Spielfeld, hat der Schiedsrichter die Partie nur zu unterbrechen, wenn dieser Ball das Spielgeschehen stört. Wird das Spielgeschehen durch den zusätzlichen Ball nicht gestört, lässt der Schiedsrichter den Ball so rasch wie möglich entfernen, muss aber deshalb nicht das Spiel unterbrechen.

Regel 3 - Zahl der Spieler

Hier wurde nur eine neue Struktur beim Aufzählen der Personengruppe eingefügt. Für uns ist dies zu vernachlässigen. Zudem wurden die Personengruppen definiert. Hier ging es vor allen Dingen um den Bereich der „Team-Offiziellen“. In den Spielregeln wird an einigen Stellen der Begriff Team-Offizieller verwendet, ohne dies näher zu definieren. Der neue Text gibt hier eine klare Definition vor. Hier heißt es: Der Trainer und alle Offiziellen, die auf dem Spielbericht stehen, gelten als Team-Offizielle.

Regel 4 - Ausrüstung der Spieler

Es wurde festgelegt, dass nicht nur Unterziehhosen sondern auch die sogenannten „Tights“ die gleiche Farbe wie die Hauptfarbe der Hose haben müssen. Wie schon im Frühjahr 2011 mitgeteilt, sind Schlauchschals („snoods“) verboten.

Regel 6 - Beginn und Fortsetzung des Spiels

Auch hier sind nur unwesentliche und für uns nicht relevante Änderungen im Wortlaut aufgeführt.

Weitere Beschlüsse des IFAB:

Alle auf Seite 9 des anhängenden Dokuments aufgeführten Punkte sind für uns nicht relevant und dienen einzig und allein der Information. Einzige Ausnahme der Punkt 3b - „Tragen von Schlauchschals“ - der bereits an anderer Stelle ausführlich behandelt wurde

Umsetzung

Die Beschlüsse der diesjährigen Jahreshauptversammlung zur Änderung der Spielregeln sind für die Konföderationen und die Mitgliederverbände verbindlich und treten am 1. Juli 2011 in Kraft.

Viel Erfolg bei der Umsetzung

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Fußball-Bund

f.d.R.

Lutz Wagner
Mitglied Schiedsrichter-Kommission



Klaus Löw
Referent Schiedsrichter

K/ Schiedsrichter-Kommission des DFB
Schiedsrichter-Obleute der Mitgliedsverbände
Geschäftsstellen der Mitgliedsverbände